Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **22 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

jener seiner ehemaligen Freundin Bertha von Suttner, die knapp vor Ausbruch des Weltkrieges starb, auch für unsere Gegenwart zu einem bösen Omen werden. ... Eines muss aber gesagt werden: wenn irgend ein Mensch ein reiches, mühevolles Ganzleben durch Wort und Schrift und persönliche Opfer daran gesetzt hat, der Menschheit ihren Leidensweg zu ersparen, dann war es Leopold Katscher.

Ehre seinem Andenken! — In die Trauer um den unersetzlichen Kämpfer für das Gute, mischt sich das tröstende Bewusstsein, dass Leopold Katscher in der Kulturgeschichte der Menschheit, die einmal geschrieben werden wird, unsterblich erglänzen wird als getreuer Eckard und Pionier echtester kosmopolitischer Menschheitskultur.»

Die Luzerner Presse gedachte des Verstorbenen in ehrender und liebevoller Weise. In Luzern, wo Katscher in den letzten 15 Jahren wohnte, war er in weitesten Kreisen bekannt und seines konzilianten Wesens wegen überall ein beliebter und gern gesehener Mensch und Gesellschafter. Obwohl wir ihn zu den entschiedensten Atheisten zählen können, hatte sein Freidenkertum nicht einen besonders kämpferischen, dagegen einen ausgeprägt ethischen Einschlag. Leopold Katscher hinterlässt in unserer Ortsgruppe, deren treues und anhängliches Mitglied er stets war, eine empfindliche Lücke. Er war uns oft Lehrer und Berater; er erschien uns gleichsam als der Sokrates des 20. Jahrhunderts. Katscher wird uns ein leuchtendes Vorbild bleiben, und wir werden versuchen, in seinem Geiste für seine hohen Ideale weiterzuwirken.

Dienstag, den 28. Februar wurde im Krematorium in Luzern unter zahlreicher Beteiligung sein Leib dem Feuer übergeben. Im Namen der F. V. S. sprach ein Gesinnungsfreund der Ortsgruppe Luzern. Er dankte dem Verstorbenen für seinen Bekennermut und für seinen selbstlosen Kampf im Dienste des freien Gedankens und einer höhern und edlern Menschlichkeit. Herr Redaktor Kunz von der «Freien Innerschweiz» gedachte Katschers im Namen der Sozialisten und Pressevertreter. Sein Herz, betonte er, gehörte der ganzen Menschheit. Auch er dankte dem Verstorbenen für sein rastloses Streben nach Wahrheit und Gerechtigkeit. In ergreifender und sichtlich bewegter Weise sprach im Namen der Frauen Frau Hardegger aus Locarno. Herr Fries dankte für die Verdienste Katschers, die er sich im schweiz. Verein gegen die Vivisektion und zum Schutz der stummen Kreatur erworben hatte.

Der Verstorbene hatte verfügt, dass seine Asche in alle Winde verstreut werde. Sonntag, den 5. März begab sich ein kleiner Kreis von Gesinnungsfreunden ins Pilatusgebiet, um an einsamer Stelle dieses stolzen Berges in pietätvoller Art den letzten Akt von Leopold Katschers Testament zu vollstrecken. Ein letzter Gruss, ein letzter Dank und Abschied, und unter dem Schlussakkord:

«Deine Asche, ausgestreuet in die Luft nach allen Enden,
Mög, als Saatkorn, niederfallen, tausendfältig Keime senden»

wurden die Ueberreste des lieben und unvergesslichen Gesinnungsfreundes und Menschen der Natur zurückgegeben.

J. Wr.

Berichtigung.

Im Artikel über David Friedrich Strauss in der letzten Nummer ist die Altersangabe von 24 Jahren im dritten Abschnitt, 6. Zeile, in 28 Jahre richtig zu stellen. E. A.

Wer von der kausalen Gesetzmässigkeit allen Geschehens durchdrungen ist, für den ist die Idee eines Wesens, welches in den Gang des Weltgeschehens eingreift, ganz unmöglich.

Albert Einstein.

Ohne Mittel keine Macht!

Denket an den Pressefonds!

Einzahlungen erbitten wir an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich, Postcheck-Konto VIII 26 074.

Adressen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Adresse des **Präsidenten:** Ernst Brauchlin, Carmenstr. 53, Zürich 7. Telephon 42. 102.

Ortsgruppen in der ganzen deutschen Schweiz. — Adressen der **Ortsgruppen-Präsidenten** bei der Geschäftsstelle zu erfragen.

Zuschriften an die **Redaktion:** Transitfach 541, Bern.

Zuschriften wie Mitgliederanmeldungen, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, wie alles, was die **Geschäftsstelle** betrifft, an **Geschäftsstelle und Literaturstelle** der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: Postfach 2141 **Zürich-Hauptbahnhof.**

Postcheckkonto der Geschäftsstelle: VIII 26074.

Pressefonds.

Folgnde Spenden verdanken wir recht herzlich:

S. Joho, Zürich	Fr. 10.—
Ungenannt	Fr. 10.—
F. Furrer, Twann	Fr. 3.—
Paul Ruchti, Thun	Fr. 4.—
J. Z. Ormont, Genf	Fr. 1.—

Wenn Ihnen die vorliegende Nummer gefallen hat, dann schreiben Sie keinen Brief, sondern ermöglichen Sie uns ein vermehrtes Kämpfen um unsere Ideale, indem Sie dem Pressefonds Ihr Scherflein überweisen. Ohne Mittel keine Macht! Einzahlungen erbitten wir an die Adresse: Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich, Postcheckkonto VII/26074. Die Redaktion.

Ortsgruppen.

BERN. — Freie Vereinigung Donnerstag, den 6. April im Hotel Bubenberg, Bibliothek.

BIEL. — Ausflug auf den Twannberg Sonntag, den 23. April. Abfahrt mit der Biel-Magglingenbahn um 13 Uhr. Zusammentreffen mit den Fussgängern um 13.20 Uhr in Magglingen. Zahlreiche Beteiligung und schönes Wetter erwartet der Vorstand.

LUZERN. — Mittwoch, den 5. April, 8.30 Uhr abends spricht im Hotel Du Park (Speisesaal) Gesinnungsfreund Brauchlin über **«Stand und Aussichten des Freidenkertums».** Das Referat ist für Freunde und Gegner gleich interessant und lehrreich. Wir hoffen bestimmt, dass nicht nur alle Mitglieder bei diesem Anlass zugegen seien, sondern dass sie sich bemühen, in ihrem Bekanntenkreise zu werben, damit der Vortragsabend besonders regsam und zu einem eigentlichen Ereignis unserer Wintertätigkeit werde.

ZÜRICH. — Donnerstag, den 6. April: Freie Zusammenkunft im Restaurant «Franziskaner».

Donnerstag, den 13. April: **Mitgliederversammlung** im «Franziskaner», I. Stock, 20.15 Uhr.

Donnerstag, den 20. April: Vorlesung aus **«Madame Curie»** (Fortsetzung), 20.15 Uhr im «Franziskaner».

Donnerstag, den 27. April: Lichtbilder-Vortrag von Gesinnungsfreund Prof. Dr. Fritz Bader über **«Erdbeben und Vulkane»,** 20.15 Uhr im «Franziskaner», I. Stock. — Bei allfälliger Verschiebung dieses Vortrages erfolgt Mitteilung durch Zirkular.

F. J. Z. Freidenker-Jugend Zürich.

Mittwoch, den 5. April: 19 Uhr Zusammenkunft bei Familie Gut, Schneeglöggliweg 36, Altstetten. **«Wir singen».**

Samstag, den 15. April: 14.30 Uhr Besammlung Paradeplatz («Sprüngli»-Ecke). **«Fahrt ins Blaue».**

Sonntag, den 23. April: 7.30 Uhr Besammlung Albisgütli. **«Fahrt nach Hedingen»;** Selbstverpflegung.

Mittwoch, den 3. Mai: 19 Uhr **Zusammenkunft** bei Familie Gut.

Anmeldungen sind zu richten an Frl. E. Gut, Schneeglöggliweg 36, Zürich 9-Altstetten, oder an W. Karpf, Kügeliloosstrasse 41, Zürich 11-Affoltern.

Redaktionsschluss jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortl. Schriftleit.: Die Red.-Kommiss. d. Freigeist. Vereinigung d. Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schiess, Bern, Transitfach 541. — Verlag u. Spedition: Freigeist. Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. — Druck: Mettler & Salz A.-G, Bern, Tscharnerstr. 14a.